



FI24..
FI18..

Gefriergerät

SIEMENS

de Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Sicherheits- und Warnhinweise | 3 |
| Hinweise zur Entsorgung | 4 |
| Gerät aufstellen | 4 |
| Raumtemperatur und Belüftung beachten | 4 |
| Lieferumfang | 5 |
| Gerät anschließen | 5 |
| Gerät kennenlernen | 6 |
| Gerät einschalten | 8 |
| Sprache einstellen | 8 |
| Temperatureinheit einstellen | 8 |
| Temperatur einstellen | 8 |
| Sonderfunktionen | 9 |
| Alarmfunktion | 10 |
| Nutzzinhalt | 10 |
| Der Gefrierraum | 10 |
| Max. Gefriervermögen | 10 |
| Frische Lebensmittel einfrieren | 11 |
| Super-Gefrieren | 11 |
| Gefriergut auftauen | 11 |
| Eisbereiter | 12 |
| Eis- und Wasserausgabe | 12 |
| Wasserfilter | 13 |
| Spezifikations- und Leistungsdatenblatt | 14 |
| Ausstattung | 15 |
| Gerät ausschalten und stilllegen | 15 |
| Abtauen | 16 |
| Gerät reinigen | 16 |
| Beleuchtung (LED) | 17 |
| Energie sparen | 17 |
| Betriebsgeräusche | 17 |
| Kleine Störungen selbst beheben | 18 |
| Kundendienst | 20 |

Sicherheits- und Warnhinweise

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanweisung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.

- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Dieses Gerät ist von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen nur zu benutzen, wenn Sie durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Anweisung erhalten haben, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenstoffhaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw. Gefrierverbrennungsgefahr!

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickengefahr durch Faltpapier und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.
- zur Trinkwasserausgabe.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Hinweise zur Entsorgung

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen. Erstickungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Gerät aufstellen

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen lassen.

Transport

Die Geräte sind schwer und müssen beim Transport und bei der Montage gesichert werden.

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- und Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben, Boden eventuell verstärken. Damit der Eisbereiter einwandfrei funktioniert, muss das Gerät senkrecht stehen.

Raumtemperatur und Belüftung beachten

Raumtemperatur

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

| Klimaklasse | zulässige Raumtemperatur |
|-------------|--------------------------|
| SN | +10 °C bis 32 °C |
| N | +16 °C bis 32 °C |
| ST | +16 °C bis 38 °C |
| T | +16 °C bis 43 °C |

Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

Belüftung

Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnung abdecken oder zustellen!

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (modellabhängig)
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen
- Beutel mit Montagmaterial

Gerät anschließen

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen und anschließen lassen.

Die Transportsicherungen der Ablagen und Absteller erst nach dem Aufstellen entfernen.

Wasseranschluss unbedingt vor dem elektrischen Anschluss durchführen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird.

Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

Wasseranschluss

Achtung

Das Gerät an eine Trinkwasserleitung anschließen.

Der Wasseranschluss darf nur von einem sachkundigen Installateur nach den örtlichen Vorschriften des zuständigen Wasserwerkes vorgenommen werden.

Für den Betrieb des automatischen Eisbereiters ist ein Kaltwasseranschluss erforderlich. Der Wasserdruck muss zwischen 0,17 MPa und 1,0 MPa (1,7 und 10 bar) liegen. Die Installation hat den örtlichen Vorschriften des Sanitärhandwerks zu entsprechen.

In der Kaltwasserzulaufleitung ist ein separates Absperrventil zu installieren.

Das Absperrventil darf sich nicht hinter dem Gerät befinden. Es wird empfohlen, das Absperrventil direkt neben dem Gerät oder an einer anderen, leicht zugänglichen Stelle zu montieren.

Beim Installieren des Wasseranschlusses sind die zulässigen Installationsbereiche für die Wasserleitung zu beachten.

Für den Anschluss an das Trinkwassernetz dürfen nur Wasserleitungen verwendet werden, die trinkwassergeeignet sind. Nationale Vorschriften und die Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserwerke sind einzuhalten.

Der maximale Außendurchmesser der Wasserleitung (ohne Verbindungsstücke) beträgt 10 mm.

Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220-240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A bis 16-A Sicherung abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Gerät links unten.

Warnung

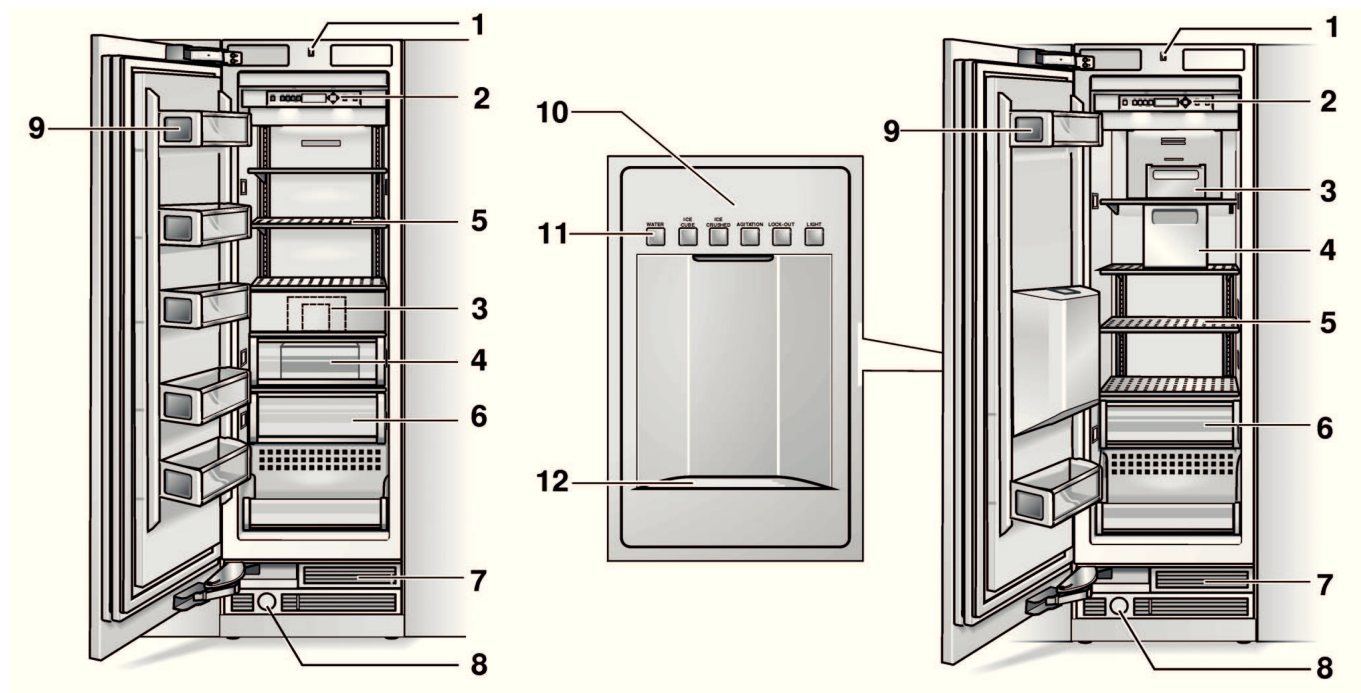
Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.

Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden.

Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Inselösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

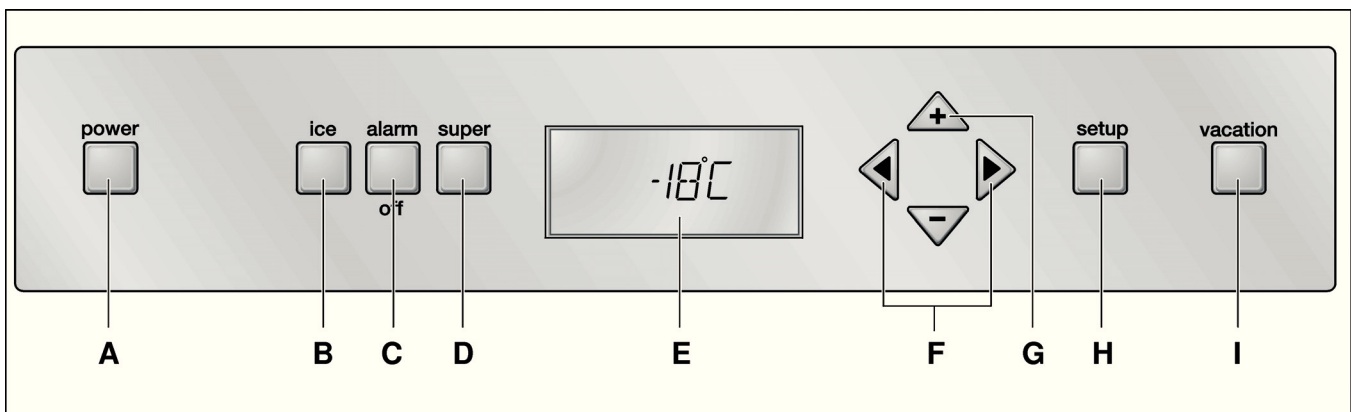
Gerät kennenlernen

Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle.
Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.



- 1 Lichtschalter
- 2 Bedienelemente
- 3 Eisbereiter
- 4 Eiswürfelbehälter
- 5 Ablage im Gefrierraum
- 6 Behälter
- 7 Belüftung
- 8 Wasserfilter
- 9 Türablage
- 10 Eis- und Wasserausgabe
- 11 Bedienelemente für Eis- und Wasserausgabe
- 12 Wasserauffangschale

Bedienelemente



A Ein/Aus-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.

B Eisbereiter-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Eisbereiters (siehe Kapitel Eisbereiter).

C Alarm-Taste

Dient zum Abschalten des Warntons (siehe Kapitel Alarmfunktion).

D Super-Taste Gefrierraum

Dient zum Ein- und Ausschalten des Super-Gefrierens.

E Anzeigefeld

Im Anzeigefeld werden die Temperaturen im Kühlraum und im Gefrierraum angezeigt. Aktivierte Sonderfunktionen werden über Symbole angezeigt.

Im Setup-Modus werden verfügbare Menüs und die Einstelloptionen im Anzeigefeld dargestellt (siehe Kapitel Sonderfunktionen).

F Auswahl-Tasten

Die Temperatureinstellung wird mit den Auswahl-Tasten aktiviert (siehe Kapitel Temperatur einstellen).

Zur Auswahl eines Menüs im Setup-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen).

G Einstell-Tasten

Die Temperatur kann mit den Einstell-Tasten verändert werden (siehe Kapitel Temperatur einstellen).

Weitere Einstellungen können im Setup-Modus vorgenommen werden, siehe Kapitel Sonderfunktionen.

H Setup-Taste

Diese Taste aktiviert und beendet den Setup-Modus. Wenn der Setup-Modus mit der Setup-Taste beendet wird, werden die ausgeführten Änderungen gespeichert.







I Vacation-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Urlaubs-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Urlaubs-Modus).







Hinweis

Jede Betätigung einer Taste wird akustisch signalisiert, wenn im Setup-Modus diese Funktion im TON-Menü aktiviert ist.

Symbole im Anzeigefeld

| | |
|---|--|
|  | Super-Kühlen oder Super-Gefrieren ist aktiviert (siehe Kapitel Super-Kühlen bzw. siehe Kapitel Super-Gefrieren). |
|  | Urlaubs-Modus ist aktiviert (siehe Kapitel Sonderfunktionen). |
|  | Einstellmöglichkeiten im Setup-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen). |
|  | Eine Warnmeldung wird angezeigt (siehe Kapitel Alarmfunktion). |
|  | Eisbereiter ist eingeschaltet (siehe Kapitel Eisbereiter). |
|  | Meldung zum Wasserfilter wird angezeigt (siehe Kapitel Wasserfilter). |

Bedienelemente Eis- und Wasserausgabe

| | |
|---|---|
|  | Anforderungstaste für Wasser. |
|  | Anforderungstaste für Eiswürfel. |
|  | Anforderungstaste für zerkleinertes Eis (Crush-Eis). |
|  | Agitation-Funktion einschalten. |
|  | Sperrtaste für das Bedienfeld des Eis- und Wasserbereiters (Kindersicherung). Zum Sperren und Entsperren die Taste für 3 Sekunden gedrückt halten. |
|  | Dauerlichtfunktion ein- und ausschalten. |

Gerät einschalten

Das Gerät mit der Ein/Aus-Taste einschalten.

Das Gerät beginnt zu kühlen. Die Beleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet.

Hinweise zum Betrieb

- Nach dem Einschalten kann es mehrere Stunden dauern, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Durch das vollautomatische No Frost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

Sprache einstellen

Die Anzeigesprachen können entsprechend der Tabelle im Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Setup-Modus geändert werden.

Um die Anzeigesprache zu ändern:

1. Setup-Taste drücken.
2. Auswahl-Taste < oder > drücken, bis die eingestellte Sprache angezeigt wird.
3. Einstell-Taste + oder – drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
4. Setup-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Temperatureinheit einstellen

Die Temperatur kann in Grad Celsius (°C) oder Grad Fahrenheit (°F) angezeigt werden.

1. Setup-Taste drücken.
Erstes Menü (Temperatureinheit) wird angezeigt.
2. Einstell-Taste + oder – drücken, um zwischen Grad Fahrenheit (°F) und Grad Celsius (°C) umzuschalten.
3. Setup-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern.
Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Temperatur einstellen

Gefrierraum

(von -16 °C bis -24 °C einstellbar)

Wir empfehlen eine Einstellung von -18 °C.

1. Mit der Auswahl-Taste < den Setup-Modus aktivieren.
2. Mit den Einstell-Tasten + (wärmer) und – (kühler) die gewünschte Temperatur einstellen.

Sonderfunktionen

Folgende Sonderfunktionen können ausgewählt oder angezeigt werden:

Setup-Modus

Im Setup-Modus können Sie Ihre persönlichen Einstellungen treffen.

Einschalten

Setup-Taste drücken.

Im Anzeigefeld wird das erste Menü (Temperatureinheit) angezeigt.

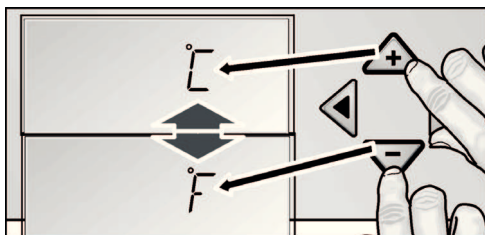


Einstellungen treffen

1. Setup-Modus einschalten.
2. Auswahl-Taste < oder > drücken.
Das nächste Menü und dessen aktuelle Einstellung (meist **ON** oder **OFF**) wird angezeigt.



3. Einstell-Taste + oder - drücken.
Die Einstellung wird gespeichert, wenn das nächste Menü über die Auswahl-Taste < oder > gewählt wird.



Ausschalten

Setup-Taste drücken.

Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert.

Hinweis

Falls innerhalb von 20 Sekunden keine Taste gedrückt wird, endet der Setup-Modus automatisch. Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

Menüs im Setup-Modus

Folgende Einstellungen können getroffen werden.

| Menü | Mögliche Einstellung |
|----------------------------------|----------------------|
| Temperatur-Einheit | °C (Grad Celsius) |
| | °F (Grad Fahrenheit) |
| Sprache | Deutsch |
| | Englisch |
| | Französisch |
| | Dänisch |
| | Finnisch |
| | Griechisch |
| | Holländisch |
| | Italienisch |
| | Polnisch |
| | Portugiesisch |
| | Norwegisch |
| | Russisch |
| Schwedisch | |
| Spanisch | |
| Türkisch | |
| Tschechisch | |
| Ton | Ein |
| | Aus |
| Energiespar-Modus (Eco-Funktion) | Ein |
| | Aus |

Urlaubs-Modus

Bei längerer Abwesenheit können Sie das Gerät in den energiesparenden Urlaubs-Modus umstellen.

Beim Einschalten des Urlaubs-Modus werden folgende Einstellungen vorgenommen:

- Gerät arbeitet im Energiespar-Modus
- Beleuchtung ist ausgeschaltet
- Super-Gefrieren wird beendet (falls aktiviert)

Einschalten

Vacation-Taste drücken.

Im Anzeigefeld wird **VACATION** angezeigt.

Ausschalten

Vacation-Taste drücken.

Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

Sabbath-Modus

Beim Einschalten des Sabbath-Modus werden folgende Einstellungen ausgeschaltet:

- Super-Gefrieren (falls eingeschaltet)
- Eisbereiter
- Akustisches Signal
- Innenbeleuchtung
- Meldungen im Anzeigefeld
- Die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefeldes wird reduziert
- Tasten werden gesperrt

Einschalten

1. Super-Taste drücken und festhalten.
2. Vacation-Taste drücken.
3. Super-Taste drücken und für weitere 3 Sekunden gedrückt halten.
Im Anzeigefeld blinkt das Symbol **VACATION** und **SABBATH** wird angezeigt.

Ausschalten

Vacation-Taste drücken.

Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

Energiespar-Modus

Wenn die Energiesparfunktion (Eco-Funktion) aktiviert wird, schaltet das Gerät in einen energiesparenden Betrieb um. Diese Energiesparfunktion wird werksseitig voreingestellt, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefeldes wird ebenfalls reduziert.

Einschalten

1. Setup-Taste drücken.
2. Auswahl-Taste > drücken, bis **ECO MODE** und die aktuelle Einstellung (**OFF**) angezeigt werden.
3. Einstell-Taste + drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
Im Anzeigefeld wird **ECO** angezeigt.

Ausschalten

1. Setup-Taste drücken.
2. Auswahl-Taste > drücken, bis **ECO MODE** und die aktuelle Einstellung (**ON**) angezeigt werden.
3. Einstell-Taste – drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Alarmfunktion

Warnton abschalten

Durch Drücken der Alarm-Taste schaltet der Warnton ab.

Türalarm

Der Türalarm schaltet sich ein, wenn eine Gerätetür länger als drei Minuten offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild (siehe Bild im Kapitel Kundendienst).

Der Gefrierraum

Den Gefrierraum verwenden:

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist. Bei offener Tür taut das Gefriergut auf. Das Gefrierfach vereist stark.

Außerdem: Energieverlust durch hohen Stromverbrauch.

Tiefkühlkost einkaufen

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

Max. Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild (siehe Bild im Kapitel Kundendienst)

Frische Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind:
Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.
- Zum Einfrieren nicht geeignet sind:
Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Creme Fraiche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen.

Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweisst werden.

Haltbarkeit des Gefriergutes

Abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von -18 °C :

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:
bis zu 12 Monate

Super-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Damit es beim Einlegen frischer Lebensmittel nicht zum unerwünschten Temperaturanstieg kommt, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Super-Gefrieren einzuschalten. Im Allgemeinen genügen 4-6 Stunden. Bei Ausnutzung der maximalen Gefrierkapazität sind 24 Stunden erforderlich.

Nach 2 Tagen wird automatisch auf die vor dem Super-Gefrieren eingestellte Temperatur umgestellt.

Einschalten

Super-Gefrieren-Taste drücken.

Im Anzeigefeld werden das Symbol **SUPER** und das Fach angezeigt, für welches die Funktion eingeschaltet wurde.



Ausschalten

Super-Gefrieren-Taste drücken.

Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

⚠ Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

Eisbereiter

Der Eisbereiter dient zur Herstellung von Eiswürfeln. Sobald das Gerät die eingestellte Gefriertemperatur erreicht hat, beginnt der Eisbereiter mit der Eiswürfelherstellung. Wenn der Eiswürfelbehälter voll ist, schaltet der Eisbereiter automatisch ab.

Der Eisbereiter kann ungefähr 1,3 kg Eiswürfel innerhalb von 24 Stunden herstellen.

⚠ Achtung

Keine Flaschen oder Lebensmittel zum Schnell-Kühlen in den Eiswürfelbehälter legen. Der Eisbereiter kann blockieren und Schaden nehmen.

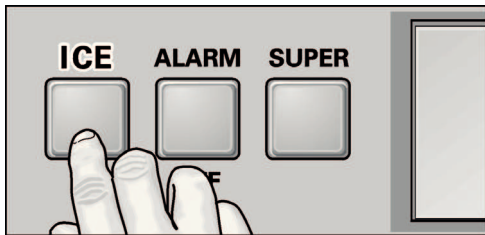
Einschalten

Hinweis

Wenn der Eisbereiter zum ersten Mal bzw. nach längerer Unterbrechung benutzt wird, die Eisproduktion des ersten Tages aus Hygienegründen nicht benutzen. Eiswürfel wegschütten und Behälter reinigen.

1. Sicherstellen, dass sich der Eiswürfelbehälter an seinem Platz befindet und eingerastet ist.
2. Eisbereiter-Taste drücken.

Im Anzeigefeld leuchtet das Symbol **ICE**.



Ausschalten

Hinweis

Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt einige Stunden vor dem Ausschalten des Eisbereiters unterbrechen.

Eisbereiter-Taste drücken.

Eis- und Wasserausgabe

(Nicht bei allen Modellen)

Je nach Bedarf können entnommen werden:

- gekühltes Wasser,
- zerkleinertes Eis,
- Eiswürfel.

⚠ Warnung

Nie in die Eiswürfelausgabeöffnung greifen!
Verletzungsgefahr!

⚠ Achtung

Keine Flaschen oder Lebensmittel zum Schnellkühlen in den Eiswürfelbehälter legen. Der Eisbereiter kann blockieren und Schaden nehmen.

Bei Inbetriebnahme beachten

Die Eis- und Wasserausgabe funktioniert nur, wenn das Gerät an das Wassernetz angeschlossen ist.

Nach der Inbetriebnahme des Gerätes dauert es ca. 24 Stunden, bis die erste Portion Eiswürfel hergestellt ist.

Nach dem Anschließen befinden sich noch Luftblasen in den Leitungen.

Trinkwasser so lange zapfen und wegschütten, bis Wasser blasenfrei gezapft werden kann. Die ersten 5 Gläser wegschütten.

Wenn der Eiswürfelbereiter zum ersten Mal benutzt wird, die ersten 30-40 Eiswürfel aus Hygienegründen nicht benutzen.

Hinweise zum Betrieb des Eisbereiters

Wenn der Gefrierraum seine Gefriertemperatur erreicht hat, strömt Wasser in den Eisbereiter und gefriert in Kammern zu Eiswürfeln. Die fertigen Eiswürfel werden automatisch in den Eiswürfelbehälter ausgeschüttet.

Gelegentlich hängen die Eiswürfel seitlich zusammen. Beim Transport zur Ausgabeöffnung lösen sie sich meist von selbst.

Wenn der Eiswürfelbehälter voll ist, schaltet die Eisbereitung automatisch ab.

Der Eisbereiter ist in der Lage, ca. 100 Eiswürfel innerhalb von 24 Stunden herzustellen.

Hinweis

Um das „Zusammenkleben“ der Eiswürfel zu verhindern, kann eine rotierende Metallschnecke (Agitation-Funktion) für 2 Sek. eingeschaltet werden (siehe Kapitel Gerät kennenlernen, Bedienelemente Eis- und Wasserspender).

Trinkwasserqualität beachten

Alle verwendeten Materialien des Getränkespenders sind geruchs- und geschmacksneutral.

Sollte Wasser einen Beigeschmack haben, kann es folgende Ursachen haben:

- Mineral- und Chlorgehalt des Trinkwassers.
- Material der Hauswasser- und Anschlussleitung.
- Frische des Trinkwassers. Wenn lange Zeit kein Wasser entnommen wurde, kann das Wasser „abgestanden“ schmecken. In diesem Fall ca. 15 Gläser Wasser abfüllen und wegschütten.

Wir empfehlen dem Wasserbereiter regelmäßig etwas Frischwasser zu entnehmen und das Gerät nicht auszuschalten. Dadurch wird die beste Wasserqualität erhalten.

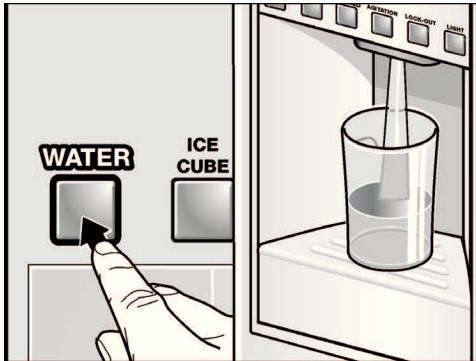
Geschmack und Geruch des Wassers werden durch die Installation des beiliegenden Wasserfilters in den Wasserzulauf verbessert.

Der beigegefügte Wasserfilter filtert ausschließlich Partikel aus dem zugeführten Wasser, keine Bakterien oder Mikroben.

Eis/Wasser entnehmen

- Taste der Eis- und Wasserausgabe (Wasser, zerkleinertes Eis oder Eiswürfel) auswählen.
- Taste so lange drücken, bis die gewünschte Menge im Glas ist.

Wasser entnehmen



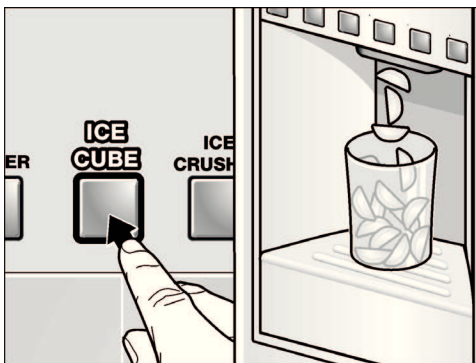
Hinweis

Das Wasser vom Wasserspender ist mundgerecht gekühlt. Wenn das Wasser kälter gewünscht wird, vor dem Zapfen zusätzlich Eiswürfel ins Glas geben.

Eis entnehmen

⚠ Achtung

Eisabgabe nicht länger als 3 Minuten innerhalb eines Zeitraums von 15 Minuten benutzen. Einige Minuten bis zum erneuten Bezug warten. Gefahr von Geräteschäden!



Wasserfilter

⚠ Warnung

Gerät an Orten, wo die Wasserqualität bedenklich oder nicht ausreichend bekannt ist, nicht ohne angemessene Desinfektion vor und nach der Filterung benutzen.

Eine Filterpatrone für den Partikelfilter kann über den Kundendienst oder einen Fachhändler bezogen werden.

⚠ Achtung

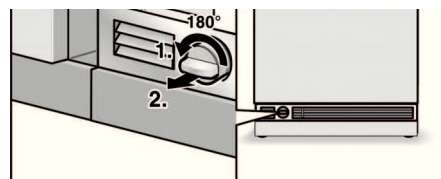
- Nach dem Einbau eines neuen Filters die Eisproduktion der ersten 24 Stunden nach Einschalten des Eisbereiters immer wegschütten.
- Wenn das Eis für längere Zeit nicht genutzt wurde, alle Eiswürfel aus dem Behälter wegschütten und ebenso die Eisproduktion der nächsten 24 Stunden.
- Wenn das Gerät oder das Eis für mehrere Wochen oder Monate nicht aktiv genutzt wurde oder die Eiswürfel einen unangenehmen Geschmack oder Geruch haben, den Wasserfilter wechseln.
- Luftschlüsse im System können Wasseraustritt und das Auswerfen der Filterpatrone verursachen. Vorsicht beim Entfernen.
- Der Filter muss mindestens alle 6 Monate gewechselt werden.

Hinweis

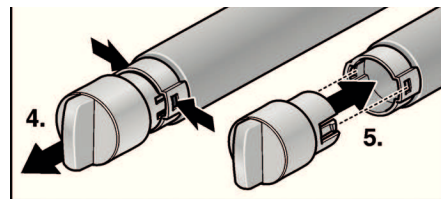
Wassersystem steht nach Benutzung unter geringem Druck. Vorsicht beim Abnehmen des Filters.

Filterpatrone wechseln

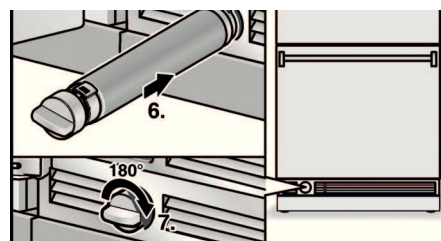
1. Filterkappe am Gerätesockel um 90-180° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Filterpatrone herausziehen.



3. Neue Filterpatrone aus der Verpackung nehmen und Schutzkappe entfernen.
4. Filterkappe von der verbrauchten Filterpatrone abnehmen.
5. Filterkappe auf die frische Filterpatrone aufsetzen.



6. Filterpatrone mit Filterkappe in horizontaler Position bis zum Anschlag in die Öffnung am Gerätesockel einführen.
7. Filterpatrone um 90-180° im Uhrzeigersinn drehen.



8. Wasser aus der verbrauchten Filterpatrone ausgießen. Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt werden.

Spezifikations- und Leistungsdatenblatt

Für Filter-Modell: 9000 077 095

Unter Verwendung von Ersatzkartusche:
9000 077 104

Das Modell wurde von NSF International auf ANSI/NSF-Standards 42 und 53 geprüft und zur Reduzierung der nachfolgend angeführten Substanzen zertifiziert.

Die Konzentration der angegebenen in Wasser gelösten Substanzen, die in das System eindringen, wurde auf einen Wert unterhalb oder gleich dem zulässigen Grenzwert gemäß ANSI/NSF 42 und 53 für aus dem Gerät abgeleitetes Wasser gesenkt.

| Substanz | Durchschnitt im Zufluss | Zuflusskonzentration | Abwasserkonzentration | Durchschnittl. Reduzierung in % | Max. zulässige Konzentration im Abwasser | Max. Abwasser | Min. Reduzierung in % | NSF - Test |
|--|-------------------------|--------------------------|-----------------------|---------------------------------|--|---------------|-----------------------|------------|
| Zysten* | 166.500 | Min. 50.000/l | 1 | 99,99 | 99,95 | 1 | 99,99 | 511077-03 |
| Trübung | 10,7 | 11 x 1 NTU | 0,3 l | 97,10 | 0,5 NTU | 0,49 | 95,42 | 511078-03 |
| Partikel Klasse 1 Partikelgröße > 0,5 bis <1,0 µm | 5.700.000 | Mind. 10.000 Partikel/ml | 30.583 | 99,52 | > 85% | 69.000 | 98,9 | 511079-03 |
| Chlorgeschmack & Trübung | 1,9 | 2,0 mg/l + - 10% | 0,05 | 97,3 | > 50% | 0,06 | 96,84 | 511081-03 |

* Auf Grundlage der Verwendung von Cryptosporium parvum – Oozysten.

Anwendungsrichtlinien/ Wasserversorgungsparameter:

| | |
|----------------------|---------------|
| Wasserdruck | 207 - 827 kPa |
| Wassertemperatur* | 0,6°C - 38°C |
| Fließgeschwindigkeit | 2,83 l/min. |

- Das System ist gemäß den vom Hersteller empfohlenen Richtlinien zu installieren und zu betreiben.
- Der Filter ist alle 6-9 Monate zu wechseln.
- Neuen Filter 5 Minuten durchspülen.
- Nähere Einzelheiten finden sich auf der Garantiekarte.

Hinweis

Obwohl die Tests unter standardmäßigen Laborbedingungen durchgeführt wurden, kann die tatsächliche Leistung hiervon abweichen.



Das System wurde in Modell 9000 077 095 von NSF International in Bezug auf ANSI/NSF-Standard 53 zur Reduzierung von Zysten und Trübungen, sowie in Bezug auf ANSI/NSF-Standard 42 zur Reduzierung von Chlorgeschmack und -geruch geprüft und zertifiziert.

Nennpartikelklasse: I

Nominelle Nutzdauer: 2.800 Liter

Dieses Produkt sollte NICHT benutzt werden, wenn das Wasser mikrobiologisch schädlich oder von unbekannter Qualität ist, ohne angemessene Desinfizierung vor oder nach Anschluss an das System. Ein für Zystenreduktion zertifiziertes System darf für desinfiziertes Wasser benutzt werden, das u.U. filterbare Zysten enthält.

Für das gesamte System (außer der Einwegkartusche) wird eine Gewährleistung von einem Jahr erteilt. In Bezug auf Einwegkartuschen wird eine Gewährleistung nur für Material- und Verarbeitungsfehler erteilt. Die Betriebsdauer von Einwegkartuschen hängt von den örtlichen Wassergegebenheiten ab, so dass für diese keine Gewährleistung erteilt wird.

Nähere Informationen zu den Preisen von Ersatzteilen finden Sie bei Ihrem Gerätehändler oder Teilevertreter vor Ort.

Hergestellt von:

Cuno Engineered Products

1000 Apollo Road

Eagan, MN 55121-2240 U.S.A.

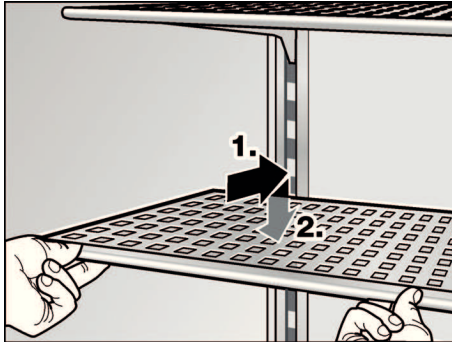
Ausstattung

Ablagen herausnehmen

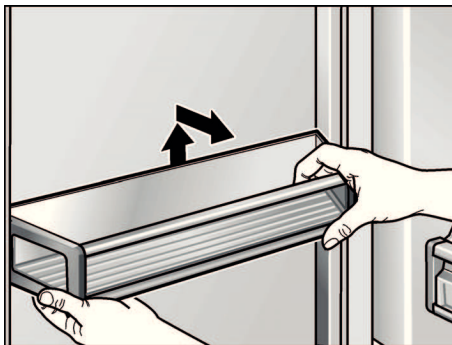
Sie können die Ablagen des Innenraums und die Türablagen nach Bedarf variieren.

Ablagen anheben und herausnehmen

Ablagen Innenraum



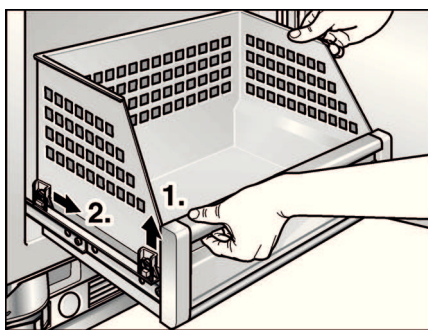
Türablagen



Behälter im Gefrierraum

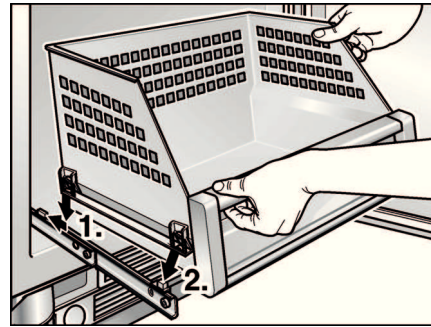
Die Behälter im Gefrierraum können zur Reinigung herausgenommen werden.

1. Behälter leicht anheben und herausnehmen.



2. Behälter vorne leicht anheben und in die Auszüge einsetzen.

3. Behälter absenken und nach hinten schieben.



Eiswürfelbehälter

⚠ Achtung

Ein gefüllter Eiswürfelbehälter ist schwer!

Hinweis

Vor dem Herausnehmen des Eiswürfelbehälters den Eisbereiter ausschalten, siehe „Eisbereiter“.



Gerät ausschalten und stilllegen

Gerät ausschalten

Ein/Aus-Taste drücken.

Netzstecker ziehen.

Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt einige Stunden vor dem Ausschalten unterbrechen.
2. Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
3. Gerät ausschalten.
4. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
5. Eiswürfelbehälter leeren und reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
6. Gerät innen reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
7. Gerätetüren offen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Abtauen

Das Abtauen wird automatisch ausgeführt.

Gerät reinigen

⚠️ Warnung

Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät reinigen!

⚠️ Achtung

- Verwenden Sie keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Schwämme. Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
3. Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn beiliegend) auf die Lebensmittel legen.
4. Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas PH-neutralem Spülmittel. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung gelangen.
5. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
6. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.
7. Gefriergut wieder einlegen.

Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen (siehe Kapitel Ausstattung).

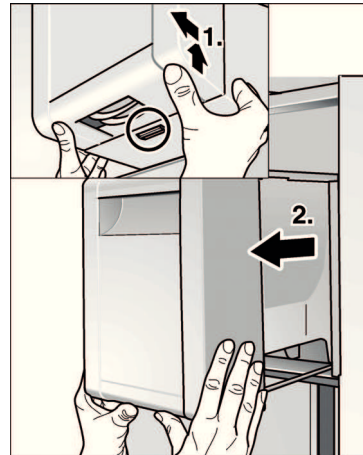
Eiswürfelbehälter reinigen

Wenn längere Zeit keine Eiswürfel entnommen wurden, schrumpfen die bereits hergestellten Eiswürfel, schmecken abgestanden und kleben zusammen. Deshalb sollte der Eiswürfelbehälter regelmäßig gereinigt werden.

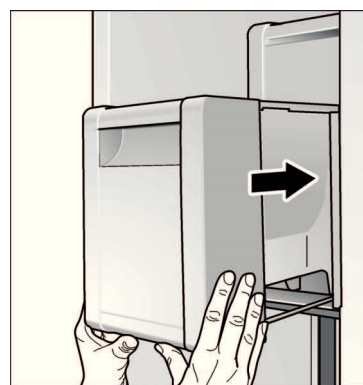
⚠️ Achtung

Ein gefüllter Eiswürfelbehälter ist schwer.

1. Eiswürfelbehälter herausnehmen.



2. Behälter entleeren und mit lauwarmem Wasser reinigen.
3. Behälter und Transportschnecke (bei Geräten mit Agitation-Funktion) trockenreiben, damit die neuen Eiswürfel nicht festfrieren können.
4. Eiswürfelbehälter einsetzen und nach hinten schieben, bis er einrastet. Sollte sich der Behälter nicht ganz nach hinten schieben lassen, Transportschnecke im Behälter etwas drehen.



Die Eiswürfelproduktion läuft weiter.

Beleuchtung (LED)

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen! Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen!
- Legen Sie das Gefriergut zum Auftauen in Ihren Kühlraum. Die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen!
- Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist.

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Rohre oder Wasser in den Eisbereiter.

Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

Poltern

Fertige Eiswürfel vom Eisbereiter fallen in den Eiswürfelbehälter.

Geräusche vermeiden

Das Gerät steht uneben

Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Flaschen oder Gefäße berühren sich

Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Gerät

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|--|---|
| Das Gerät hat keine Kühlleistung. | Gerät ist ausgeschaltet. | Ein/Aus-Taste drücken. |
| Die Beleuchtung funktioniert nicht. | Stromausfall | Prüfen, ob Strom vorhanden ist. |
| | Sicherung ist ausgeschaltet. | Sicherung überprüfen. |
| Die Anzeige leuchtet nicht. | Netzstecker sitzt nicht fest. | Prüfen, ob Netzstecker fest sitzt. |
| Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein. | Häufiges Öffnen des Gerätes. | Gerät nicht unnötig öffnen. |
| | Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt. | Hindernisse entfernen. |
| | Einlegen größerer Mengen frischer Lebensmittel. | Super-Kühlen bzw. Super-Gefrieren aktivieren. |
| Die Beleuchtung (LED) funktioniert nicht. | Die LED-Lampe ist defekt. | Kundendienst rufen. |
| | Lichtschalter klemmt. | Prüfen, ob er sich bewegen lässt. |
| Anzeigefeld zeigt „E..“ an. | Elektronik hat einen Fehler erkannt. | Kundendienst rufen. |
| Anzeigefeld zeigt „LOWPOWER“ an. | Die vorhandene Netzspannung unterschreitet den zulässigen Grenzwert. | Erreicht die Netzspannung wieder den vorgeschriebenen Wert, erlischt die Warnmeldung. Bei länger anhaltender Warnmeldung das Energieversorgungsunternehmen benachrichtigen. |

Eisbereiter

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Eisbereiter arbeitet nicht. | Eisbereiter ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen. | Kundendienst rufen. |
| | Eisbereiter erhält kein Frischwasser. | Sicherstellen, dass der Wasseranschluss ordnungsgemäß erfolgt ist. |
| | Die Gefrierraum-Temperatur ist zu warm. | Gefrierraum-Temperatur überprüfen und ggf. etwas kälter einstellen. |
| Eisbereiter stellt nicht genug Eis her oder das Eis ist deformiert. | Gerät oder Eisbereiter wurde erst vor kurzem eingeschaltet. | Es dauert ca. 24 Stunden, bis die Eisproduktion beginnt. |
| | Es wurde eine große Eismenge entnommen. | Es dauert ca. 24 Stunden, bis der Eiskübel wieder gefüllt ist. |
| | Niedriger Wasserdruck. | Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss). |
| | Wasserfilter verstopft oder verbraucht. | Wasserfilter wechseln. |

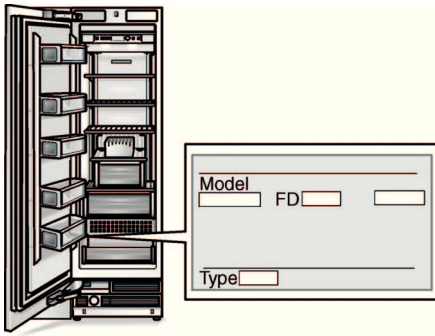
| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|--|---|
| Eisbereiter stellt kein Eis her. | Eisbereiter ausgeschaltet. | Eisbereiter am Bedienfeld einschalten. |
| | Gerät wird nicht mit Wasser versorgt. | Installateur oder Wasserversorgungsunternehmen kontaktieren. |
| | Wasser-Zuleitung hat Knickstellen. | Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Knickstellen glätten, gegebenenfalls austauschen lassen. |
| | Niedriger Wasserdruck. | Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss). |
| | Temperatur im Gefrierraum zu warm | Gefrierraum-Temperatur überprüfen und ggf. etwas kälter einstellen. |
| | Eiswürfelbehälter nicht richtig eingesetzt | Position überprüfen, gegebenenfalls noch einmal einsetzen. |
| | Falsches Absperr-Ventil montiert. | Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen. |
| Im Zulaufschlauch zum Eisbereiter bildet sich Eis. | Sensor Eisbereiter ist blockiert. | Eiswürfelbehälter herausziehen und entleeren. Eis auf dem Sensor entfernen. |
| | Niedriger Wasserdruck. | Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss). |
| | Absperr-Ventil nicht richtig geöffnet | Absperr-Ventil ganz öffnen. |
| Es läuft Wasser aus dem Gerät. | Temperatur im Gefrierraum zu warm. | Temperatur im Gefrierraum etwas kälter einstellen. |
| | Undichtheit des Wasseranschluss-Schlauchs. | Schlauch durch ein Originalteil des Herstellers ersetzen lassen. |
| Der Wasserfluss ist geringer als üblich. | Falsches Absperr-Ventil montiert. | Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen. |
| | Niedriger Wasserdruck. | Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss). |
| | Absperr-Ventil nicht richtig geöffnet. | Absperr-Ventil ganz öffnen und auf Undichtheit prüfen. Mindestdurchfluss prüfen. |
| | Falsches Absperr-Ventil montiert. | Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen. |
| | Wasser-Zuleitung hat Knickstellen. | Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Knickstellen glätten, gegebenenfalls austauschen lassen. |
| | Wasserfilter verstopft oder verbraucht. | Wasserfilter wechseln. |

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild.

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.



Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D 01801 22 33 66 0,039 €/Min.
aus dem
Festnetz,
Mobilfunk
max. 0,42 €/Min.

A 0810 240 260
CH 0848 840 040

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München
Germany



9000732786 de 9112